



## Mit Mercedes verbundenes Rennteam geht an die Börse - Gewinn 2006

Affalterbach (dpa) - Der eng mit Mercedes-Benz verbundene Rennwagen- und Rennmotorenbauer und Börsenkandidat HWA hat 2006 einen deutlichen Gewinn erzielt. Bei einem Umsatz von knapp 58 Millionen Euro habe der Gewinn vor Zinsen und Steuern 6,9 Millionen Euro betragen, teilte HWA am Freitag in Affalterbach mit. Der Nettogewinn lag bei 4,2 Millionen Euro. HWA will im zweiten Quartal 2007 an die Börse gehen; vorgesehen sei eine Notierung im Segment «Prime Standard», dem Börsen-Zulassungssegment für Unternehmen, die sich auch international positionieren wollen. Das schwäbische Unternehmen betreibt unter anderem das mehrfache DTM-Meisterteam

«AMG-Mercedes». Die Rennserie Deutsche Tourenwagen Masters (DTM) startet am 22. April in die Saison. Aufsichtsratschef der HWA AG ist der langjährige Mercedes Car Group-Chef Jürgen Hubbert. HWA ist 1999 entstanden, als Gründer Hans Werner Aufrecht (HWA) die AMG, den Veredlungsspezialisten für Mercedes-Benz-Pkw, an DaimlerChrysler verkaufte. Im Rahmen dieser Veräußerung wurden die Bereiche Automobilrennsport, das heutige DTM-Team «AMG-Mercedes» und Teile des Sonderfahrzeugbaus herausgelöst und auf die HWA AG übertragen. Der 68 Jahre alte Aufrecht hat «im Zuge einer vorbereitenden Nachfolgeregelung» den österreichischen Finanzinvestor

Christian Wolff an HWA beteiligt. Beschäftigt werden 224 Mitarbeiter. Wie weiter mitgeteilt wurde, sei der Wertpapierprospekt für die Zulassung des Grundkapitals in Höhe von 5,115 Millionen Aktien bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eingereicht worden. Die zu erwartende Marktkapitalisierung liege bei über 100 Millionen Euro. (Internet: [www.hwaag.com](http://www.hwaag.com))  
dpa hd yysw bb 301517 Mrz 07  
Copyright: dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Quelle: dpa, 30.03.2007

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Texte urheberrechtlich geschützt sind. Eine unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte bzw. kompletter Artikel ist untersagt.